

Ende des Traumes

Zwei Zwanzigjährige kommen durch einen Unfall übergangslos aus dem Jahr 1943 in das Jahr 2023. Sie sind begeistert von dem Überfluss, den es gibt, aber durch die vielen technischen Entwicklungen und auch die Änderungen in Umgangsformen und Sprache reiht sich ein Missverständnis an das andere.

„Der Autor ist ein international anerkannter Informatik-Professor, der logisch argumentiert und begründet. So lernt man beim genussreichen Lesen auch noch eine ganze Menge.“

Peter Lechner, Las Vegas, USA

„Die anfängliche Begeisterung über die Annehmlichkeiten der heutigen Welt weicht wachsender Kritik an einer verflachten, von Informationsströmen dominierten und globalisierten Welt. Einige der neuen Entwicklungen bringen Gefahren mit sich, die man mehr beachten muss als dies geschieht.“

Else Staglichnig, Villach

„Eine Mischung von menschlichen Beziehungen, Missverständnissen zwischen ‚Zeitreisenden‘ und heutigen Menschen, Kritik an unserer Zeit, Verbesserungsideen und Hinweisen auf bevorstehende technologische Revolutionen, in einem schwindelerregenden Tempo vorgetragen.“

Frank Novotny, Wien

PROF. DR. MAURER gehört zu den bekanntesten Forschern Österreichs. Er war einige Jahre in der Industrie tätig, aber ist seit mehr als 30 Jahren Universitätsprofessor für Informatik an Universitäten in Kanada, USA, Deutschland, Brasilien, Australien, Neuseeland und vor allem an der Technischen Universität Graz in Österreich.

2009 wurde er als Leitungsmitglied in die Europäischen Akademie der Wissenschaften gewählt – unter den 2600 Mitgliedern befinden sich immerhin 51 Nobelpreisträger. Außerdem ist er an zahlreichen Multimedia-Museumsprojekten, wie z.B. dem Ars Electronica Center (Linz), dem Papa Tongarewa (Wellington, Neuseeland) und dem Odysseum (Köln, Deutschland; Eröffnung am 2. April 2009), beteiligt.

Hermann Maurer

Ende des Traumes
Roman

Format: 12,5 x 20,5 cm

Hardcover, 304 Seiten,

Fadenheftung

ISBN: 978-3-99025-172-0

Preis: € 19,90

PRESSEKONTAKT & MATERIALBESTELLUNG

Freya Verlag GmbH, Isabell Gemeinde – i.gemende@freya.at, +43 732 781108-22

Wir bitten herzlich um Erwähnung des Titels und freuen uns sehr über ein Belegexemplar. Vielen Dank.